



Reiterverband Pfannenstiel

Sehr geehrte Mitglieder des Reiterverbandes Pfannenstiel, Liebe Pferdefreunde, sehr geehrte Damen und Herren

«Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln. Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll. Man muss nur bereit und zuversichtlich sein.» Dieses Zitat von Louise Rinse begleitete uns durchs zweite Covid-Jahr. Wie schon 2020 war es ein aussergewöhnliches Jahr, das nach einem zögerlichen Start dann aber doch noch an Fahrt gewann.

Somit war das 2021 unser 45. Verbandsjahr. Die ordentlichen Geschäfte wurden mit 3 Vorstandssitzungen abgearbeitet.

Die Generalversammlung konnten wir am Verschiebungsdatum dem 11. Juni, unter den Corona Schutzmassnahmen im entspannten Rahmen abhalten. Wir wollten der Kameradschaft Platz lassen und haben auf ein Referat verzichtet. Die anwesenden 25 Interessierten hatten sich viel zu erzählen und der Abend war kurzweilig und nach der Pandemie Pause eine willkommene Abwechslung.

Nachdem das mit Mist-Mobil organisierte Bollenjagen zu aufwändig und kostspielig ausfiel, haben wir entschlossen die Arbeit mit privaten Fahrzeugen zu fördern. Entsprechende Tafeln welche am Fahrzeug angebracht werden können, weisen auf deren Zugehörigkeit hin. Dies vereinfacht das abmisten vor allem auch in den Gemeinden welche weiter entfernt sind.

Die Begehung der Galoppbahn Stäfa veranlasste uns, wiederum einige Kubik Sand einzubringen und kleinere Schäden zu beheben.

Probleme oder Reklamationen wurden keine an uns gerichtet, was uns natürlich freut und wir daher annehmen, dass trotz stark frequentiertem Naherholungsgebiet die unterschiedlichsten Benutzer von Flurwegen gut aneinander vorbeikommen. Seien wir alle dankbar, dass wir eine so schöne Natur geniessen dürfen. Ein freundliches Grüezi trägt oft zu angenehmen Begegnungen bei.

Unser Sekretariat, welches von Fränzi Herrmann geführt wird, erledigte auch im Berichtsjahr alle Arbeiten prompt. Fränzi ist die Anlaufstelle für sämtliche Verbands Anliegen, welche sie unermüdlich erledigt. Dieser Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit untereinander ist der Grundstein für eine erfolgreiche Arbeit.

Für den Einsatz jedes einzelnen Gemeindeverantwortlichen möchte ich mich bedanken. Sie sind das Bindeglied zwischen Pferdeleuten, Spaziergängern, Waldarbeiter und Gemeinden. Diese Aufgabe repräsentiert unser Wunsch nach einem angenehmen Miteinander.

Den verschiedenen Gemeinden oder Flurweg Organisationen gebührt ebenfalls ein grosser Dank für die Instandhaltung unserer Feld- und Waldwege, Reparaturen diverser Schäden wurden stets schnell und professionell erledigt.

Auch im 2021 hatten wir wieder einige Austritte, dem gegenüber leider weniger Eintritte, somit sinkt unser Mitgliederbestand abermals und wir sind nun bei 270 Personen.

In einigen Einzugsgebieten ist der Beitrag an die Kommission Pferd & Umwelt Pflicht, in unserer Region ist er nach wie vor auf freiwilliger Basis.

Wir möchten Sie bitten für unsere Sache bei Freunden und Mitreitern Werbung zu machen. Es sollte für Pferdeleute im Raum Pfannenstiel selbstverständlich sein bei uns eingetragen zu sein. Nur wenn die Mehrheit der Reitersleute in unserem Einzugsgebiet bei uns registriert ist, können wir gegenüber der Öffentlichkeit, Forstämtern und Behörden wenn nötig gewichtiger auftreten. Daher möchte ich an dieser Stelle wieder einmal an die Solidarität aller Pferdeleute der Region appellieren – gemeinsam können wir etwas erreichen.

Machen auch Sie Werbung für unsere Sache, weitere RVP Flyers können auf dem Sekretariat bezogen werden oder verweisen Sie ganz einfach auf [www.rvp.ch](http://www.rvp.ch).

Unser gemeinsames Ziel ist Vorschriften verhindern, damit wir den Pferdesport im Freien ohne zusätzliche Behinderungen ausüben können.

Ich bedanke mich für Ihr Wohlwollen und sehe dem neuen Verbandsjahr mit Zuversicht entgegen.

Ich freue mich auf viele positive Begegnungen rund um die Reiterei am Pfannenstiel.



Jacqueline Eichenberger  
(Präsidentin)